



FHO Fachhochschule Ostschweiz

Ab
1.9.2020
sind wir



OST
Ostschweizer
Fachhochschule

ost.ch

Provida Unternehmerreport

Zurückhaltende Zuversicht



FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

PROVIDA





eine Wirtschaftsstudie von Provida
durchgeführt durch das
Institut für Unternehmensführung IFU-FHS,
Kompetenzzentrum für Finanzmanagement
und Controlling



Inhalt

Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick	4
Ausblick auf 2020 mit erhöhter Unsicherheit	4
Sinkende Unternehmensführungsgrößen	5
Sinkende Finanzgrößen	6
Führungsgrößen im Zeichen der Unsicherheit	7
Sorgen und Herausforderungen für das Jahr 2020	8
Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)	9

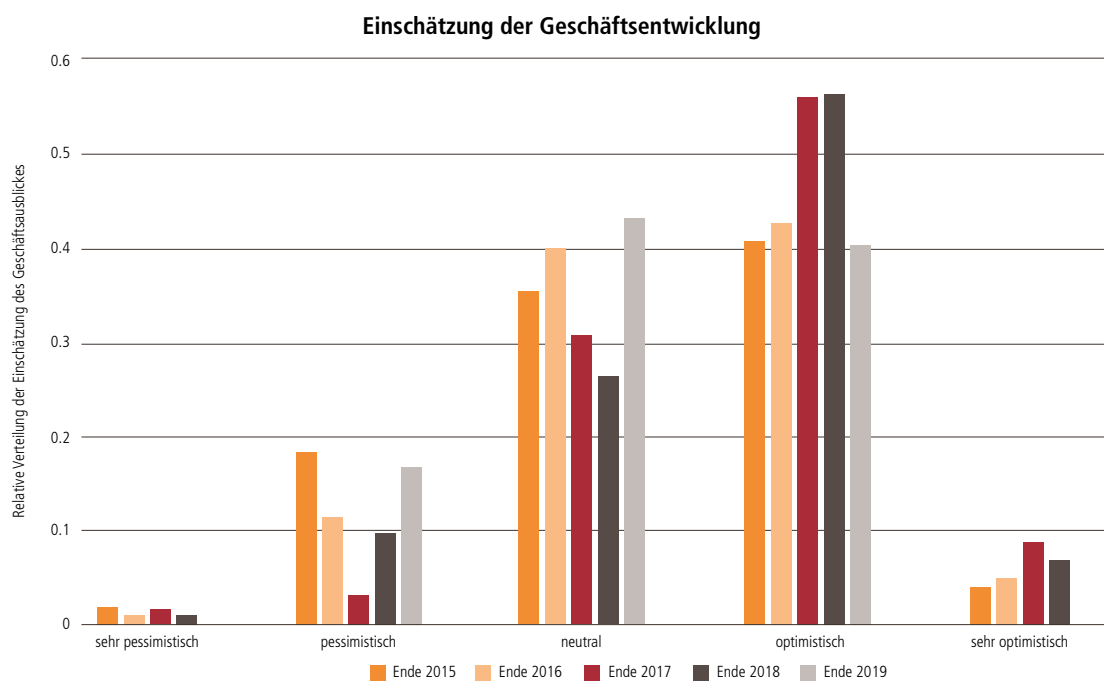
Wesentliche Ergebnisse auf einen Blick

Der unternehmerische Ausblick auf das Jahr 2020 zeigt folgendes Bild:

- Der Ausblick auf das kommende Jahr ist mit Unsicherheiten behaftet und mehrheitlich bei vielen befragten Unternehmen neutral.
- Die erhöht wahrgenommene Unsicherheit schlägt sich auch auf die Finanz- und Führungsgrössen nieder.
- Der Umfang an Personal und geplanten Investitionen bleibt allerdings unvermindert stabil.
- Zu den zentralen Herausforderungen zählen die schwierige Rekrutierung von Fachpersonal und die Erstarbung des Schweizer Franks. Mitarbeitende und Kunden stehen in unsicheren Zeiten im Zentrum vieler Unternehmerinnen und Unternehmer.
- Die befragten Unternehmen gehen in der Planung von einem Euro von CHF 1.10 bzw. einem Dollar von CHF 1.00 in den nächsten Jahren aus.

Ausblick auf 2020 mit erhöhter Unsicherheit

Im Vergleich zur letzten Befragung Ende 2019 zeigt sich, dass der Anteil der befragten Unternehmen, die optimistisch in die Zukunft blicken, deutlich zurückgegangen ist. Aus der Befragung geht hervor, dass der Anteil der Unternehmen, die sehr optimistisch in die Zukunft blicken, ebenfalls deutlich zurückgegangen ist. Im gleichen Ausmass hat der Anteil der Unternehmen mit einem neutralen Ausblick erheblich zugenommen. Die Unsicherheiten für das Jahr 2020 bestehen und schlagen sich in der Unternehmerwelt nieder.



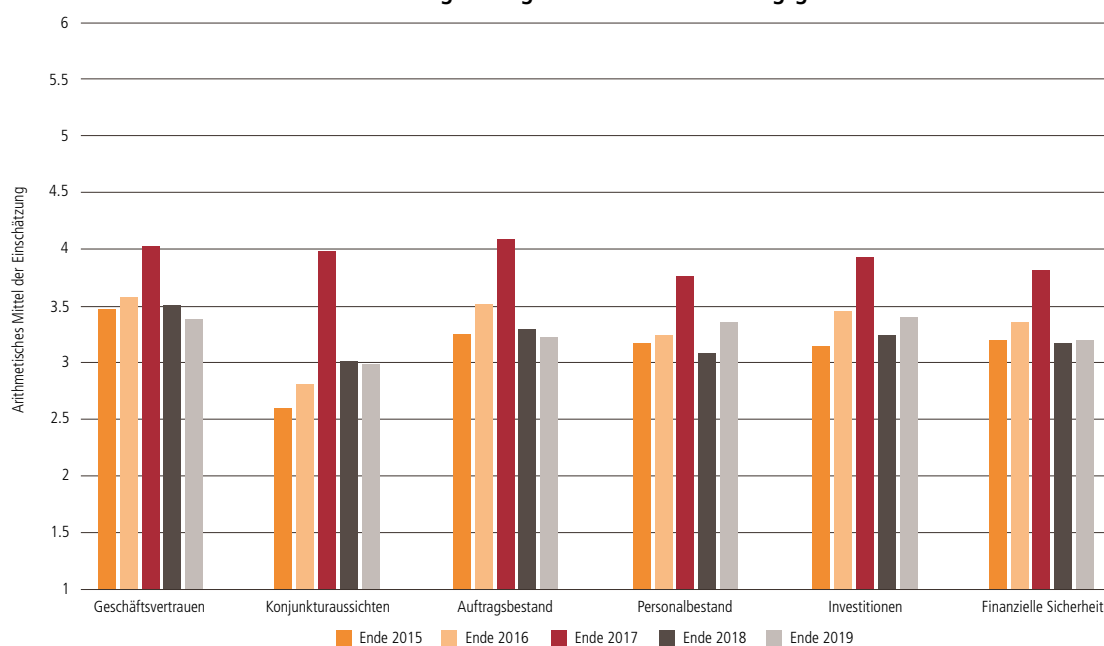
Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2019

Sinkende Unternehmensführungsgrößen

Im Gegensatz zum Ausblick zeigt sich bei zentralen Führungsgrößen, dass noch keine grösseren Verschiebungen erkennbar sind. Die Personalbestände und Investitionen verharren auf dem Vorjahresniveau, bei welchem der Optimismus noch vorherrschte.

Die wahrgenommene Unsicherheit für das Jahr 2020 schlägt sich unterschiedlich auf die Prognosen verschiedener Branchen nieder. Der Ausblick für die Industrie und das verarbeitende Gewerbe ist rückläufig, da viele Unternehmen einem verstärkten Preiskampf ausgesetzt sind. Im Detailhandel fehlen die notwendigen Impulse für einen Umsatzschub. Das Baugewerbe hingegen geht von einem stabilen Jahr aus und die Auftragsbücher sind voll. Das Dienstleistungsgeschäft ist ebenfalls optimistisch für das kommende Jahr (KOF-Prognosen für das Jahr 2020).

Einschätzung wichtiger Unternehmensführungsgrößen



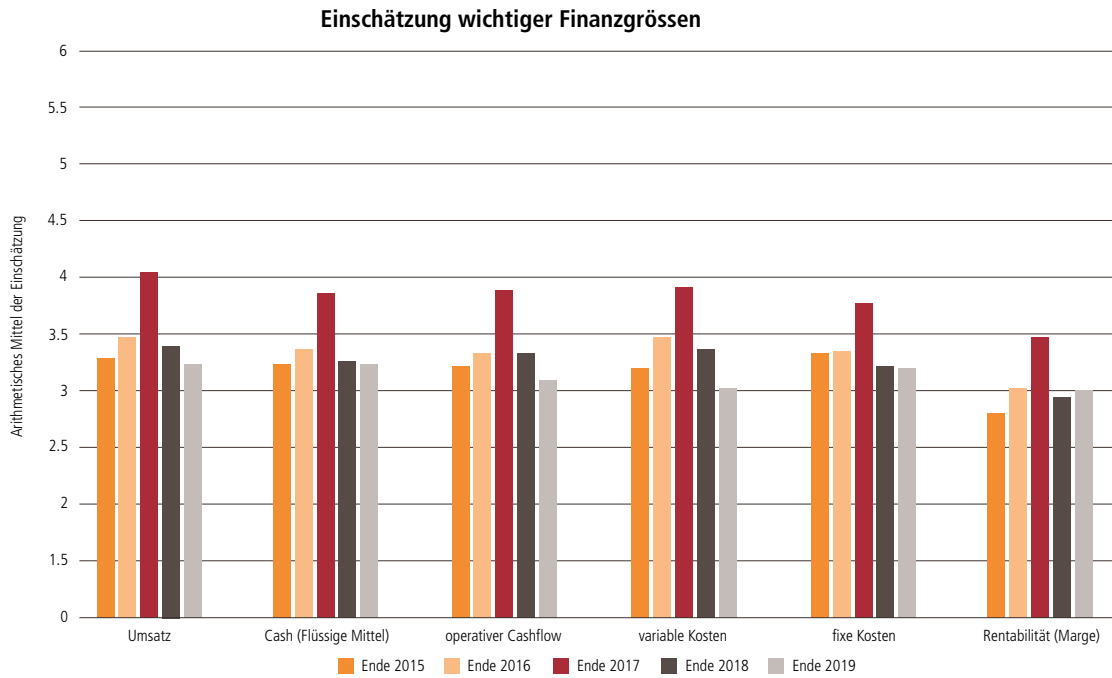
1 = stark sinkend, 2 = sinkend, 3 = sinkend bis stabil, 4 = stabil bis steigend, 5 = steigend, 6 = stark steigend

Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2019



Sinkende Finanzgrößen

Bei den Finanzgrößen zeigt sich ebenfalls eine deutliche Verlangsamung des Wachstums, da alle finanziellen Indikatoren leicht rückläufig bis stabil sind. Insbesondere der Umsatz und die Rentabilität verlangsamten sich deutlich. Der Preiskampf in vielen Branchen dürfte sich in den kommenden Monaten noch verschärfen aufgrund der rückläufigen Nachfrage. Auch die Liquidität fällt in den Erwartungen zurück.



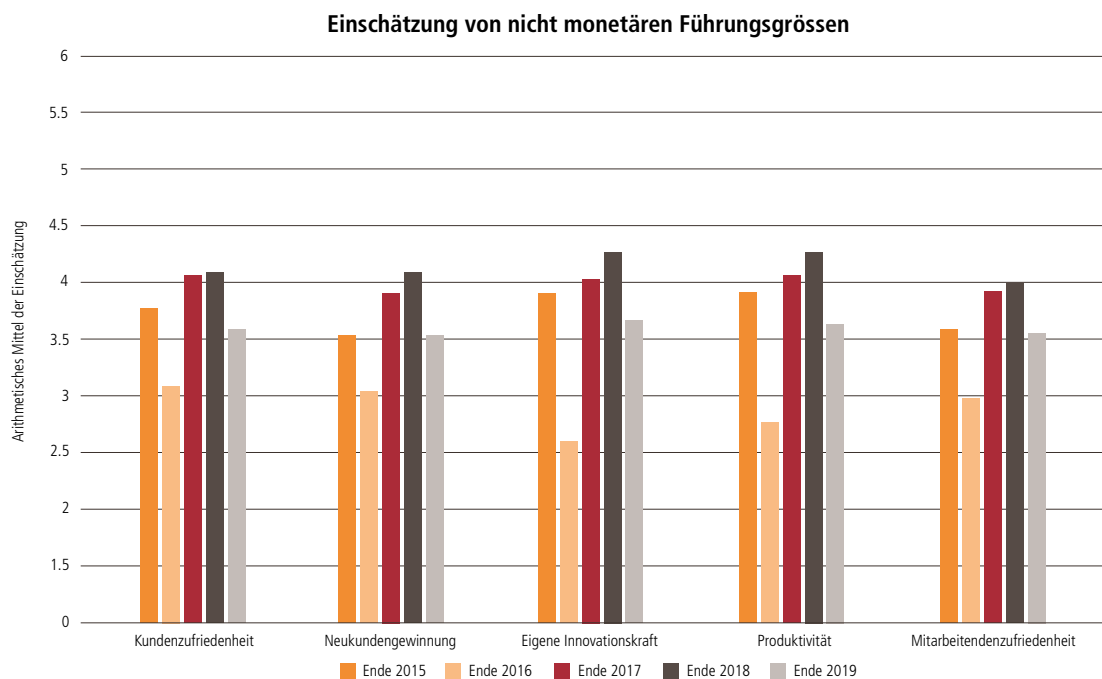
1 = stark sinkend, 2 = sinkend, 3 = sinkend bis stabil, 4 = stabil bis steigend, 5 = steigend, 6 = stark steigend

Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2019



Führungsgrößen im Zeichen der Unsicherheit

Ein Blick ins Innere der befragten Unternehmen zeigt, dass sich finanzielle Unternehmensgrößen im Vergleich zu den vergangenen Semestern nicht verändert haben. Aufgrund der Unsicherheit geht man davon aus, dass die Zufriedenheit der Kundschaft sowie der Mitarbeitenden leicht rückläufig bis stabil sein wird. Auch der Umfang der Neukundengewinnung ist weniger kräftig als in den Vorjahren. Ebenfalls sind die Innovationskraft und die Produktivität nicht mehr derart ausgeprägt wie in den Vorjahren.



Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2019

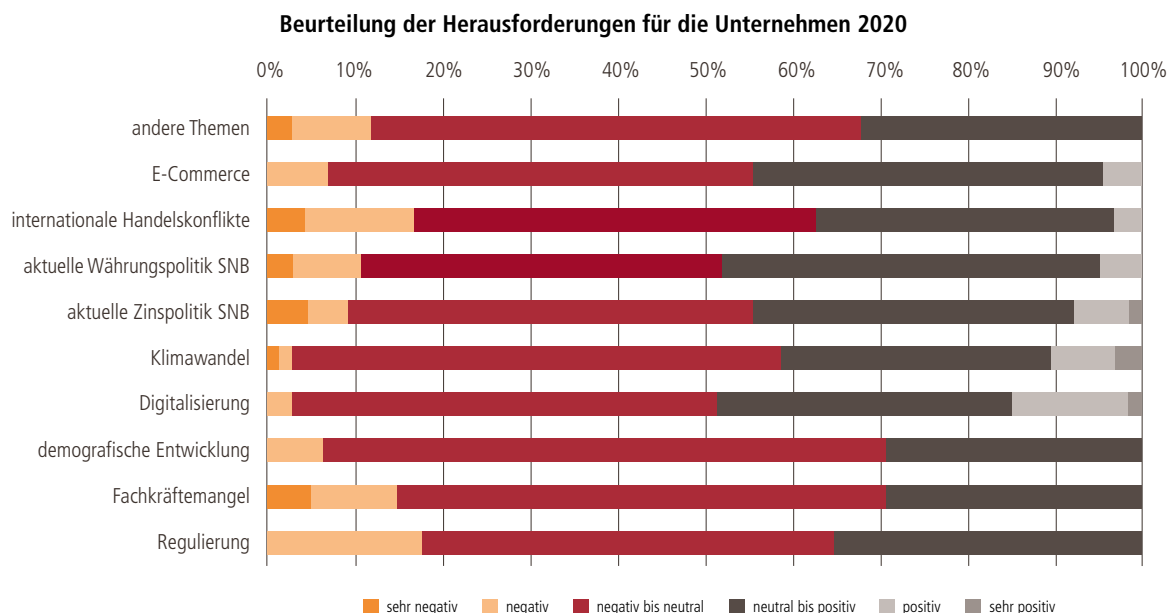


Sorgen und Herausforderungen für das Jahr 2020

Ein wesentliches Kernproblem sticht ins Auge, welches über die letzten Befragungen deutlich an Relevanz gewonnen hat: Die Herausforderung mit dem Fachkräftemangel. Für die befragten Unternehmerinnen und Unternehmer wird es zunehmend zur zentralen Aufgabe, qualifiziertes Fachpersonal zu halten und noch schwieriger, solches zu finden. Diese Herausforderung hat sich in den letzten zwei Jahren deutlich verschärft. Die demografische Entwicklung und der wirtschaftliche Aufschwung in den letzten Monaten führten dazu, dass die Befragten noch stärker nach Fachpersonal suchen und dieses kaum finden. Es ist zu vermuten, dass sich diese Problematik in den nächsten Jahren noch verschärfen wird, da ein hoher Anteil an Fachpersonal bald in den Ruhestand treten wird.

Hinzu kommt die Erstarkung des Schweizer Franken. Für viele Unternehmen ist beim Euro offenbar eine Schmerzgrenze von CHF 1.10 je Euro bereits kritisch, da sie zunehmend höhere Rabatte gewähren müssen, um Kunden zu halten. Der Fokus auf die Kunden und die Mitarbeitenden ist somit für dieses Jahr – mit der wahrgenommenen Unsicherheit für 2020 – die zentrale Herausforderung.

Trotz der Erstarkung des Franken geht die Mehrheit der befragten Unternehmen von stabilen Wechselkursen aus. Sie gehen in den nächsten Jahren in der Planung von einem Euro von CHF 1.10 bzw. einem Dollar von CHF 1.00 aus.



Quelle: Provida Unternehmerreport Ende 2019

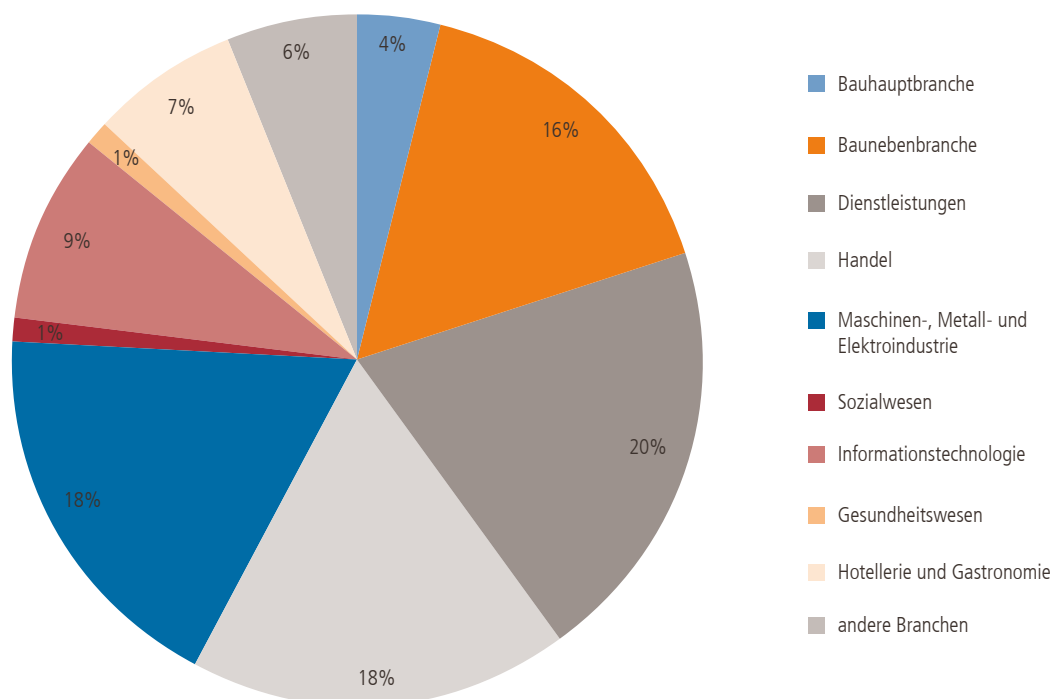
Methodik des Provida Unternehmerreports (PUR)

Die Rücklaufquote beträgt 3.56% (89 beantwortete Fragebogen auf in etwa 2500 angeschriebene Unternehmerinnen und Unternehmer) und deckt alle relevanten Branchen ab (Bau, Handel, Dienstleistungen, Maschinenbau und Industrie, Sozialinstitutionen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie).

Der Provida Unternehmerreport bietet eine Hilfestellung für die Budgetierung und Planung und soll die Grundlage sein, um selbst Vergleiche zu wichtigen Finanzgrössen zu erhalten. Er bezweckt die regelmässige Untersuchung, Befragung und Analyse von Fragen zur finanziellen Unternehmensführung. Er umfasst Aspekte zu zentralen Führungsgrössen, der Branchenentwicklung, finanziellen Kerngrössen und gegenwärtigen Herausforderungen, die sich auf den finanziellen Erfolg eines Unternehmens auswirken können. Zudem umfasst er ein Unternehmer-Sorgenbarometer, um auf aktuelle Themen der Unternehmen hinzuweisen.

Der Provida Unternehmerreport wird halbjährlich (Hauptbefragung zum Jahreswechsel, Update Mitte Jahr) durchgeführt. Dabei werden Schweizer Unternehmerinnen und Unternehmer angeschrieben. Es erfolgt jeweils eine schriftliche Befragung. Die Perspektive der Befragung ist jeweils die Folgeperiode (ein Jahr bzw. Halbjahr) und zeigt die vergangenen Werte auf, sodass eine Entwicklung erkennbar wird.

Teilnehmende Unternehmen nach Branche





Kontakt/Impressum

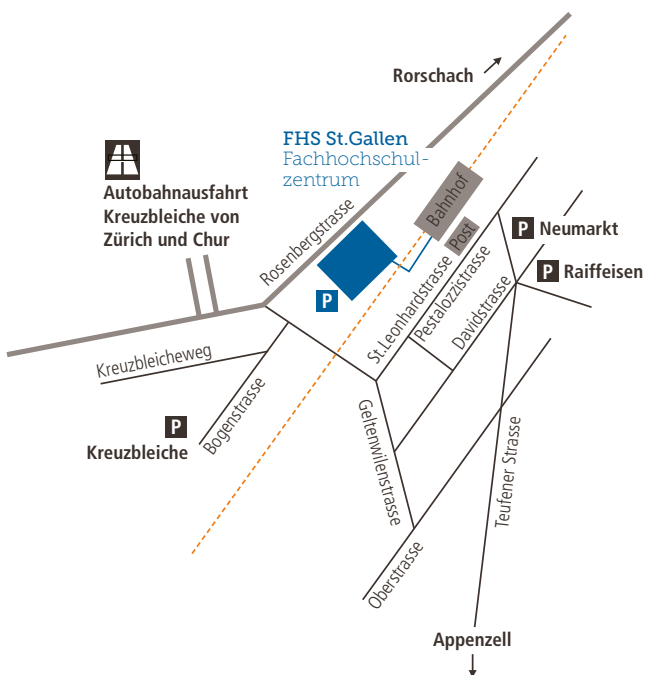
FHS St.Gallen

Institut für Unternehmensführung IFU-FHS
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 71 226 13 99

marco.gehrig@fhsg.ch
www.fhsg.ch/ifu

Stand

Januar 2020, Änderungen vorbehalten





FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Institut für Unternehmensführung IFU-FHS
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 71 226 13 80

ifu@fhsg.ch
www.fhsg.ch/ifu